

kürzere Lebensdauer hat als ein größeres. So ist zum Beispiel der Mond später entstanden, als dessen Mutterkörper, die Erde, von der er sich ja wahrscheinlich nach der erfolgten Bildung eines Ringes abgelöst hat. Wegen seiner geringeren Ausdehnung und relativ größeren Oberfläche ist aber bei ihm der Erkaltungsproceß schon weit mehr vorgeschritten, als auf der Erde. Er ist schon ganz erstarrt und während die ältere Erde gegenwärtig bewohnt ist, stellt der Mond eine kosmische Leiche dar. Vergleichen wir dagegen die Erde mit dem Jupiter, so stellt sich hier das Verhältnis umgekehrt. Der Jupiter ist als sonnenferner Planet kosmisch älter, als die Erde, auch empfängt er wegen seiner größeren Entfernung von der Sonne von dieser weniger Wärme. Da er jedoch ungleich größer ist, als die Erde, so ist er in einem viel weniger vorgeschrittenen Stadium der Abkühlung. Seine Eigenwärme gestattet noch die Bildung großer Dunstmassen in seiner Atmosphäre, seine Oberfläche ist wahrscheinlich noch nicht einmal fest, man glaubt sogar noch Spuren von Selbstleuchten an ihm zu bemerken. Unsere Erde ist daher nicht das jüngste und nicht das älteste Glied unseres Sonnensystems. Wir können daher bei dieser vergleichenden Betrachtung der Altersstufen ein Janusgesicht aufsetzen und sowohl in die biologische, wie kosmische Vergangenheit und Zukunft der Erde blicken. Die relativ jüngeren Planeten stellen die Vergangenheit, die älteren die Zukunft der Erde dar, ebenso wie ein Erwachsener in den Kindern seine Vergangenheit, in den Greisen seine Zukunft erblickt. Sollte also die Erde wirklich der einzig bewohnbare Planet sein, so begründet dies gar keinen Vorzug. Die andern Planeten waren entweder einmal bewohnt, oder sie werden es einmal sein.

(Fortsetzung folgt.)

## Ueber den Gang des Sonnenscheins, der Sonnenscheindauer und Intensität des Sonnenscheins in Klagenfurt

sind vom Jahre 1884 angefangen genaue Beobachtungen auf einem Campell'schen Sonnenschein-Registrator angestellt worden, und es ergeben sich daraus die Mittelwerte, welche in nachstehenden Tabellen zusammengestellt sind:

## Tafel I.

Täglicher Gang des Sonnenscheins in Klagenfurt,  
nach den zehnjährigen Beobachtungen der Jahre 1884—1893, von F. Seeland.

Stunden	December	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	Jahr
4—5 h						0·9	2·4	1·6					4·9
5—6 h					1·4	9·5	11·0	13·0	5·4	0·1			40·4
6—7 h				0·5	6·0	14·4	14·3	16·8	14·0	1·7			67·7
7—8 h			1·0	6·8	13·6	16·6	15·2	18·5	17·3	7·5	2·2	0·2	98·9
8—9 h	0·9	1·0	4·6	13·0	15·1	17·6	17·4	21·0	20·2	12·1	7·0	1·7	131·6
9—10 h	2·8	3·8	9·4	16·5	16·7	18·4	18·9	22·0	21·7	16·1	9·9	3·6	159·8
10—11 h	4·8	7·4	13·2	17·8	16·9	18·9	19·4	22·2	23·0	18·9	12·2	5·4	180·1
11—12 h	6·4	10·1	14·3	18·1	16·4	17·9	17·3	21·8	23·4	20·0	14·3	6·9	186·9
12—1 h	8·6	12·5	14·5	18·2	16·7	17·3	15·6	20·4	23·0	20·0	15·2	8·0	190·0
1—2 h	9·3	12·4	15·4	17·7	15·0	16·1	16·2	19·6	22·0	18·8	15·7	8·6	186·8
2—3 h	8·3	12·1	15·0	17·5	14·5	15·3	16·0	19·1	21·0	17·8	15·0	8·7	180·3
3—4 h	3·5	6·9	13·6	16·3	14·8	14·3	15·0	18·0	19·7	16·4	13·4	6·1	158·0
4—5 h		0·6	6·3	11·0	12·0	13·6	13·8	17·0	18·4	12·0	7·9	1·7	114·3
5—6 h			0·2	0·8	6·3	12·2	12·0	14·3	15·7	3·2	0·1		64·8
6—7 h					1·9	10·2	10·4	12·5	8·4	0·6			44·0
7—8 h						1·4	3·0	2·9	0·2				7·5
Summe . . .	44·6	66·8	107·5	154·2	167·3	214·6	217·9	260·7	253·4	165·2	112·9	50·9	1816·0
	17·3	24·4	44·3	41·8	41·0	45·4	45·6	53·9	57·5	44·1	33·7	18·5	33·5
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
	Wint.		Frñh.			Som.			Herbst				
	218·9		536·1			732·0			329·0				
	27·7		42·8			52·3			32·1				
	%		%			%			%				

Aus der Tabelle I ist zu entnehmen, daß das jährliche Maximum des Sonnenscheins auf die Zeit von 12—1<sup>h</sup> p., und auf den Monat Juli fällt.

Im December, Februar und October fällt der meiste Sonnenschein in die Zeit von 1—2<sup>h</sup> p.; im Jänner, März und September auf 12—1<sup>h</sup>; im August und September auf 11—12<sup>h</sup>; im April, Mai, Juni und Juli auf die Zeit von 10—11<sup>h</sup>; endlich im November auf die Zeit von 2—3<sup>h</sup>.

Tafel II.  
Sonnenscheindauer und Intensität  
in

Klagenfurt (aus dem Durchschnitt von den 10 Jahren 1884—93).

	h		h		h		h		h		h		h		h		h		Vormittag	Nachmittag	Tagesmittel	Tageslänge	Sonnenschein		Stunden
	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	%	Intenj.							
1884	—	08	15	22	32	45	52	52	50	50	48	41	25	13	08	01	2'26	2'36	4'62	12'2	37'0	2'4	1692'3		
85	01	12	20	28	37	45	50	51	53	52	49	44	29	18	15	03	2'44	2'63	5'07	12'2	38'5	2'4	1851'7		
86	01	10	18	26	37	44	48	50	52	51	48	42	33	18	11	02	2'34	2'58	4'93	12'2	37'9	2'4	1808'5		
87	01	11	26	30	40	47	51	55	56	54	54	49	35	20	13	01	2'57	2'82	5'39	12'2	39'8	2'4	1965'2		
88	02	13	19	28	36	43	49	51	52	52	49	39	31	19	12	01	2'41	2'56	4'97	12'2	41'5	2'4	1828'5		
89	01	11	19	26	32	39	46	46	44	43	44	39	28	16	13	02	2'22	2'30	4'52	12'2	34'9	2'2	1652'3		
1890	02	13	20	28	38	43	48	49	52	49	49	53	32	19	13	03	2'41	2'59	5'—	12'2	37'8	2'1	1832'5		
91	01	09	15	23	33	42	52	53	54	51	50	47	33	15	11	02	2'30	2'67	4'97	12'2	39'4	1'9	1825'6		
92	01	12	20	26	44	41	46	48	50	52	49	44	32	19	13	02	2'26	2'61	4'88	12'2	37'4	1'6	1787'4		
93	01	11	16	31	41	48	52	55	58	52	52	45	33	15	11	02	2'58	2'70	5'28	12'2	41'1	1'9	1911'6		
Mittel	01	11	19	27	37	44	49	51	52	51	49	44	31	17	12	02	2'36	2'58	4'96	12'2	38'5	2'2	1815'6		

Die Tabelle II zeigt, daß die Sonne in Klagenfurt bei 12'2 Stunden mittlerer Tageslänge 1815'6 Stunden scheint; d. h. Klagenfurt hat 38'5% Sonnenschein bei 2'2 Intensität. Den meisten Sonnenschein in der zehnjährigen Aera hatte das Jahr 1887 mit 1965'2 Stunden, und den geringsten Sonnenschein weist das Jahr 1889 mit 1652'3 Stunden auf. Im Tagesmittel zeigt die Sonne 4'96 Stunden ihr Bild. Davon entfallen 2'36 Stunden, also der kleinere Theil auf den Vormittag, und 2'58 Stunden, oder der größere Theil auf Nachmittag.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [84](#)

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand Maximilian

Artikel/Article: [Über den Gang des Sonnenscheins, der Sonnenscheindauer und Intensität des Sonnenscheins in Klagenfurt \(2 Tafel\) 106-108](#)